



Migräne setzt dem männlichen Herz zu

Männer mit Migräne haben ein um 42 Prozent erhöhtes Risiko, einen Herzinfarkt zu erleiden. Dies ermittelten US-Forscher der Harvard Medical School in Boston in einer Studie an 20 084 Probanden. Männer, die über Migräne berichteten, zeigten gehäuft ernste Zwischenfälle, die das Herz- und Gefäßsystem betrafen, z. B. Herzattacken. Auch das Risiko, einen Schlaganfall zu erleiden, übertraf den Mittelwert. *Ärztliche Praxis*

Süßer Genuss mit bitterem Ende

Mit Zucker gesüßte Getränke spielen möglicherweise eine wichtige Rolle bei der Entstehung von Übergewicht. Ein deutsch-amerikanisches Forscherteam wertete 30 Studien aus und fand einen positiven Zusammenhang zwischen dem Konsum gesüßter Getränke und dem Körpergewicht. Die Wissenschaftler vermuten, dass der Körper

auf entsprechende Getränke nicht angemessen reagiert und seine Energiezufuhr nicht anpasst. Dies gilt offenbar für Limonaden, Alkoholika, aber auch für Fruchtsäfte.

Die Bundesbürger trinken pro Kopf und Jahr knapp 118 Liter Erfrischungsgetränke und 40 Liter Fruchtsäfte, was einer Kalorienmenge von 180.000 bis 260.000 Kalorien entspricht. Wird die Energie nicht verbraucht, bringt sie hochgerechnet etwa 10 Kilogramm auf die Hüften. Dieses „bittere Ende“ ließe sich vermeiden, würden entsprechende Durstlöscher nur gelegentlich konsumiert oder im Falle von Säften mit Wasser verdünnt. Für die benö-



Limonaden, aber auch Fruchtsäfte sind „Kalorienbomben“. Am besten genießt man Säfte mit Wasser verdünnt.

tigte Flüssigkeitszufuhr eignen sich am besten Wasser und ungesüßte Kräuter- und Früchtetees.

www.waswiessen.de

Das aktuelle *Naturarzt*-Rätsel Was bedeutet idiopathisch?

Mit dem Rätsel wollen wir auf lockere Weise Ihr Wissen bereichern. Es werden Begriffe erklärt, die Sie vielleicht auch schon gehört haben, aber nicht sicher zuordnen können. Diesmal fragt die Redaktion nach der Bedeutung von „idiopathisch“.

A) Richtung der Alternativmedizin, die pathogene Mikroorganismen (Bakterien und Schimmel-

pilze) im Körper als Auslöser vieler Krankheiten ansieht. Diese Mikroorganismen werden zu homöopathischen Arzneien verarbeitet und verabreicht. Begründer ist der Berliner Biologe Professor Günther Enderlein (1872–1948).

B) Idiopathisch bezeichnet in der medizinischen Diagnostik eine ohne erkennbare Ursache

entstandene Erkrankung.

C) Von der Vorsilbe „idio-“ (selbst/eigen) abgeleiteter und in der Psychiatrie gebräuchlicher Begriff für Patienten, die sich selbst verletzen, ihre Aggressionen gegen den eigenen Körper, also gegen sich selbst richten.

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf Seite 55.

Krebsvorsorge nicht immer von Vorteil

Patienten sollen nach dem Willen der Bundesregierung künftig zu Krebs-Vorsorgeuntersuchungen verpflichtet werden. Weigern sich Patienten, müssen sie sich im Falle einer Krebserkrankung stärker an den Behandlungskosten beteiligen.

Zwar ist eine frühe Diagnose und Therapie von Tumoren für manche Betroffene lebensrettend oder zumindest lebensverlängernd. Allerdings können Früherkennungs-Untersuchungen Patienten auch schaden, da die Methoden noch immer nicht ausgereift sind.

So erhalten gesunde Menschen oft die Diagnose „Verdacht auf Krebs“, obwohl keine Krebserkrankung vorliegt.

Erst nach belastenden und teuren Zusatzuntersuchungen wie der operativen Gewebeentnahme kann der Verdacht ausgeräumt werden. Dies trifft z. B. zwei von drei Patientinnen, die an einer Röntgenuntersuchung zur Früherkennung von Brustkrebs (Mammographie) teilgenommen haben.

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr (GfBK)

Giftige Chemikalie in deutschen Flüssen

Aale aus Elbe, Main, Rhein und Weser sind stark mit perfluorierten Tensiden (PFT) belastet. Dies belegt eine europaweit angelegte Studie der Umweltorganisation Greenpeace. PFTs werden in wasser- und schmutzabweisenden Produkten wie Teflon-Pfannen, Funktionstextilien und Verpackungen eingesetzt. Sie gelten als krebserregend und fortpflanzungsschädigend.

In Flüsse gelangt die Chemikalie durch Abwässer aus Landwirtschaft, Industrie und Haushalt. Menschen nehmen den Stoff über Trinkwasser, Nahrung und Alltagsprodukte auf. Wegen ihrer Giftigkeit, Langlebigkeit und der Anreicherung

Anzeige

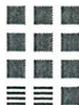
LANSCHE VERSAND - www.lansche-versand.de

- Leder-Etuis und Leder-Rollen für Globuli, Testsätze, Bachblüten
- Gläser für Globuli, Tabletten, Testsätze
- Braun-, Blauglasflaschen mit Zubehör
- Schröpfgläser, Salbendosen, Bücher
- Ätherische Öle, Praxiszubehör u.v.m.

Fordern Sie unseren Gratis-Katalog an!



LANSCHE VERSAND Homöopathie - Naturheilkunde - Zubehör
Gewerbepark Edelweiss 2, 88138 Weißenberg b. Lindau
Tel. 083 89 - 92 31 92, Fax 083 89 - 92 31 40, info@lansche-versand.de



Ausgabe
01.01.2007/Nr. 1/2007

Heftumfang 56 Seiten
Medienart Printmedien
Medientyp Special Interest
Erscheinungsweise monatlich
Branche Naturheilkunde
Bundesland Überregional
Nielsengebiet nicht zugeordnet

Auftrags-Nr. 26997
Kunden-Nr. 50086
Thema-Nr. 630.105

Suchbegriff(e) 1. Gesellschaft für biologische Krebsabwehr e.V.

Verlag Access Marketing GmbH, 61462 Königstein, Alt Falkenstein 37a, Tel.: 06174 92630, Fax: 06174 926335
E-Mail: info@naturarzt-access.de, URL: www.naturarzt-access.de

Redaktion Naturarzt Redaktion, 61462 Königstein, Alt Falkenstein 37a, Tel.: 06174 92630, Fax: 06174 926335
E-Mail: info@naturarzt-access.de, URL: www.naturarzt-access.de

Publikation	Auflage *		Reichweite ** Medien-Nr. (in Mio.)
	verkauft	verbreitet	
Naturarzt	k.A.	k.A.	70.000 ¹ k.A. 2307

Quelle(n): * 1. Verlagsangabe ** a. gewichtet

